

Beruf: Lehrer.

Bekannt geworden als: Komponist, Volksbildner, Musikpädagoge.

Geboren am: 6. Juli 1907 in Putzleinsdorf.

Lebenslauf: Vater Hans Friedl, Oberlehrer in Putzleinsdorf, Mutter Norberta geb. Hofer. Großvater Josef Hofer, Komponist von Heimatliedern (Gott zum Gruß im Böhmerwalde, Mühlviertler Hymne). Volksschule in Putzleinsdorf, Gymnasium Stift Wilhering, Bundes-Lehrerbildungsanstalt in Linz. 1926 Matura, 1928 Lehrbefähigungsprüfung, 1934 Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen. 1926 prov. Lehrer in Schwarzenberg, nach halbem Jahr nach Ulrichsberg, dort 1935 Oberlehrer. 1938 Enthebung als Oberlehrer wegen österreichischer Gesinnung, Verhaftung. Lehrer in Grieskirchen, Verhaftung, Konzentrationslager Dachau, als Lehrer entlassen. Musikschule Grieskirchen, Studium Mozarteum Salzburg. 1940 Wehrmacht, englische Kriegsgefangenschaft, 1945 zurück. Leitung Hauptschule Grieskirchen, Schüler von J. N. David. Seit 1947 Leitung Hauptschule Wolfsegg. 1958 Oberschulrat. In Ulrichsberg Gründer und Leiter des Musiker- und Sängerbundes, Organist, Blas- und Streichorchester, Kirchenchor. In Grieskirchen Mitbegründer der Musikschule, Gründer und Leiter des Stadtchores. In Wolfsegg Initiator des Hauptschulbaues, Gründer der Singgemeinde, des Volksbildungswerkes, des Jugendchores. Bezirksobmann der Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher im Bezirk Vöcklabruck. — 1937 Große silberne Medaille des österreichischen Verdienstordens, 1949 1. Preis beim Blasmusik-Kompositionswettbewerb, 1956 Konsulent der oberösterreichischen Landesregierung für Volksbildung und Heimatpflege, 1956 staatlicher Förderungspreis für Vciksbildung, 1956 silbernes Ehrenzeichen des Vereines der Oberösterreicher in Wien.

Werke: Kunstlieder, Chöre, symphonische Dichtung „Faust“, Lieder im Volkston. Vertonungen vieler Mundartgedichte von Stelzhamer, Hanrieder, Jungmair u. a. Kirchenmusik: Bergmannsmesse (Deutsche Barbaramesse), Proprien, Hymnen, Unisonomesse, Ave Maria, Tantum ergo u. a. Volkstümliche Musik: Ländler, Märsche (Gleißnermarsch u. a.). Kinderlieder. Patriotische Lieder (Sammlung „Zum Tag der österreichischen Fahne“). Symphonie, Halboper „Ritter Wolf“, Kammermusik. Laienspiele (Erntedank, Erbhof, Österreichische Fahne, Spiel vom Ameisberg . . .). Lehr-, Anschauungs- und Arbeitsmittel für Musikunterricht. Aufsätze, Vorträge im In- und Ausland. Musiktheoretische Schriften.

Literatur: Oberösterreichischer Kulturbericht vom 10. Dezember 1954 (ALZ), Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften.

